



Damen und Herren
der Presse

Bankverbindung:
Sparkasse Saarbrücken
Konto-Nr. 20008
(BLZ 590 501 01)
IBAN DE59 5905 0101 0000 0200 08
BIC SAKSDE55XXX

Saarbrücken, den 10.06.2020

Landkreistag Saarland: Kommunalen Schutzschirm der Landesregierung ein Pfad in die Zukunft

Der kommunale Schutzschirm der Landesregierung findet die Zustimmung des Landkreistages Saarland. „Wir sehen darin nicht nur eine existentielle Maßnahme zur Unterstützung der Landkreise, Städte und Gemeinden im Saarland in der Corona-Krise“ erklärte der Vorsitzende des Landkreistages, Landrat Patrik Lauer. Mit den Teilmaßnahmen zur Digitalisierung in Schulen und zum flächendeckenden Glasfaserausbau weise der Schutzschirm über die aktuelle Krisenbewältigung hinaus auch einen Pfad in die Zukunft. „Das Saarland macht insofern aus der Not eine Tugend und investiert in Bildung und Breitbandausbau“ ergänzte der stellvertretende Vorsitzende, Landrat Udo Recktenwald.

Die saarländischen Landkreise und der Regionalverband Saarbrücken profitieren in erheblichem finanziellen Umfang direkt sowohl vom kommunalen Schutzschirm der Landesregierung als auch vom Konjunkturprogramm der Bundesregierung. Die geplante Erhöhung der Übernahme der Unterkunftskosten für Langzeitarbeitslose von bisher 50 auf dann 75 % seitens des Bundes führt den saarländischen Landkreisen bereits in diesem Jahr zusätzliche Liquidität in Höhe von 48 Mio. € zu. Zusätzlich werden durch den kommunalen Schutzschirm der Landesregierung weitere 10 Mio. € zum Ausgleich der Unterkunftskosten bereitgestellt. In der Summe machen diese Hilfen von Bund und Land 161

Mio. € für die Jahre 2020 bis 2022 aus. „Dieses Geld ist hochwillkommen“, betonte der Vorsitzende des Landkreistages, Landrat Patrik Lauer, allein in den kommunalen Jobcentern in Saarlouis, St. Wendel und in Homburg seien zwischen dem 16.03. und dem 20.05.2020 die Zahlen der Neuantragstellungen nach dem SGB II um 2100 gestiegen. Ob die jetzt angekündigten Mittel tatsächlich ausreichen, um die gestiegenen Belastungen der saarländischen Landkreise und des Regionalverbandes auszugleichen, bleibe daher abzuwarten.

Neben den Mitteln für die Digitalisierung in Schulen und für den Breitbandausbau sind für die saarländischen Landkreise und den Regionalverband Saarbrücken die Mittel zur Stützung des ÖPNV ein wichtiger Bestandteil des kommunalen Schutzschirms. „Wir sind als Aufgabenträger dringend auf diese Mittel angewiesen, um einen Kollaps des nicht-schienegebundenen ÖPNV in der Fläche aufhalten zu können“ betonte der stellvertretende Vorsitzende des Landkreistages, Udo Recktenwald.

Die jetzt veröffentlichten Bestandteile des kommunalen Schutzschirms im Saarland weisen insgesamt in die richtige Richtung, betonten beide Landräte für die saarländischen Landkreise und den Regionalverband Saarbrücken. Nunmehr müssten zeitnah die Details zum Finanztransfer zwischen Landkreisen und Land geklärt werden, Planungen zum flächendeckenden Breitbandausbau und zur digitalen Ausstattung in Schulen müssten schnellstmöglich auf den Weg gebracht werden. „Als Schulträger aller Schulen ab Klassenstufe 5 fordern wir eine Planung aus einem Guss und in Abstimmung mit uns, um die Mittel effizient vor Ort einsetzen zu können“, forderte der Vorsitzende des Landkreistages, Patrik Lauer. „Das gilt auch für die Digitalisierung in den Kommunalverwaltungen und im Land“, betonte der stellvertretende Vorsitzende, Udo Recktenwald abschließend.

Ansprechpartner: Martin Luckas, Geschäftsführer,

Tel: 0681-95094516 oder 0175-2030080